



# Archiv Stadt und Kreis Lauban

Niederschlesien / Oberlausitz

## Arbeitsbericht / No. 7

im November 2008

Redaktion: Kurt-Michael Beckert

[lubania@t-online.de](mailto:lubania@t-online.de) <http://www.Archiv-Lauban.de>

D-38154 Königslutter am Elm, Kiefelhorn 13

Phon: 05353-4000 Fax: 8272

nachgewiesene Quellen:	<b>13.643</b>
bearbeitete Personendatensätze:	<b>126.708</b>
Besucherkäufwerk unserer Homepage am 26.10.2008:	<b>24.835</b>

### **01 Arbeitsbesuche im Kreis Lauban 2008:**

Dieses Jahr haben wir 3 Besuche im Heimatgebiet unternommen. Damit verbunden jeweils ein Referat über Tzschocha vor dem Laubaner polnischen Geschichtsverein und über die Schöppenbücher des Kreises Lauban anlässlich eines Geschichtssymposium auf Schloss Friedersdorf.

Weitere Schwerpunkte lagen erneut in der Bearbeitung der Schöppenbücher und Digitalisierung von Kirchenbüchern.

### **02 Bestandszugänge**

Einige Exponate wurden unserem Archiv übereignet. Darunter auch postgeschichtliche Aufzeichnungen von Herrn Seidel, Bildbände von Ehemaligentreffen des Lyzeum Lauban, diverse Ansichtskarten, Familiendokumente und Literatur. An dieser Stelle danken wir nochmals herzlich den Spendern!

Zahlreiche Materialien wurden antiquarisch erworben, darunter weitere 1100 Expl. des Marklissaer Anzeigers und der kommunistischen Arbeiterzeitung „Der rote Funke“.

### **03 Homepage**

Wiederum konnten wir dieses Jahr über 5000 Besucher auf unserer Homepage begrüßen. Das Anfrageersuchen ist beständig groß. So unterstützten wir bei der Beschaffung mehrerer Familiendokumente, auch Einbürgerungersuchen aus Südamerika von Nachkommen aus dem Kreis Lauban wurde erfolgreich begleitet. Einige Anfragen erreichten uns von Erbenmittlern. Eine Aktualisierung der Homepage ist zum Jahreswechsel vorgesehen.

### **04 Verkartungen**

Herzlichen Dank gebührt für umfangreiche Verkartungen / Bearbeitungen:

Frau Weine / Hamburg (Queiskreis) und Frau Kahl / Karlstadt (Kirchenbücher Friedersdorf), Frau Preußer (Laubaner Heimatkalender), Herr Beckert (Laubaner Tageblatt 1950-1972)

### **05 Stiftung Laubaner Gemeinde -Stadt und Landkreis Lauban -**

Die beim Laubaner Heimattreffen 2008 in Hildesheim getroffene Entscheidung eine Stiftung ins Leben zu rufen, wurde von uns maßgeblich mitgetragen. Herr Beckert erhielt die Berufung in den Gründungsvorstand und hat mit Herrn Leder / Hann.Münden weitere zielführende Vorarbeiten geleistet. Eine hoffentlich positive Entscheidung erscheint greifbar nah und sollte möglichst bis zum nächsten Heimattreffen in Hildesheim erfolgen.

### **06 Verlagerung des Staatsarchiv Lauban**

Mit großer Sorge hatten wir von der Absicht der polnischen Archivhauptverwaltung erfahren, das Laubaner Staatsarchiv mit seinen wertvollen Beständen aus unserer Heimatstadt Lauban zu verlagern..

Daraufhin ergriff unser Heimatarchiv die Initiative und hat ein Begehren zum Verbleib in Lauban ins Leben gerufen. Es unterstützten zahlreiche Archive und Bibliotheken, Landräte und Oberbürgermeister der Oberlausitz, sowie zahlreiche Einzelpersonen das Begehren. Auch auf polnischer Seite bekamen wir breite Unterstützung!

Mitte diesen Jahres erhielten wir positive Rückmeldung aus Schlesien: nachdem der poln. Bürgermeister Rowinski ebenfalls seine Unterstützung zusagte, gab die Archivhauptverwaltung in Breslau die Zusage zum Verbleib in Lauban. Allen Unterstützern ganz herzlichen Dank!

### **07 Grabpflege in Lauban**

Wir suchten das Gespräch mit Bürgermeister Rowinski, um die Möglichkeiten der Pflege deutscher Grabstellen auf dem Kommunalfriedhof in Lauban zu klären.

Es wurde uns mitgeteilt, dass die noch vorhandenen Grabstellen, insbesondere auch die Erbbegräbnisse an der Friedhofsmauer erhalten bleiben sollen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Grabstellen auf weitere 20 Jahre zu mieten (ca. 250 Euro) und auch pflegen zu lassen..

Kontakte zu örtlichen Friedhofsgärtnern und Steinmetzen werden von der Stadtverwaltung vermittelt.